

Regionales in der neuen Dorfmitte

Wasgau eröffnet neuen Frischemarkt in Lustadt

VON JULIA LUTZ

Lustadt. Vergangenen Montag wurde der neue Wasgau-Frischemarkt in der Unteren Hauptstraße feierlich eröffnet. Komplett neu konzipiert, sieht Bürgermeister Volker Hardardt den neuen Markt als Schulterchluss zwischen Unterdorf und Oberdorf in der neugestalteten Dorfmitte. Die Kunden erwarten ein regionaler Markt mit 12.000 Markenartikeln sowie konzerneigenen Produkten aus Metzgerei und Bäckerei. Zugleich schließt Wasgau die Versorgungslücke, die durch die Schließung von Nah und gut Kessel entstanden war.



Wasgau- Vorstandssprecher Niko Johns (von links), Marktleiterin Ina Urahn, Vertriebsleiter Peter Leis und Peter Hornbach von der Hornbach-Stiftung übergaben am Montag feierlich die symbolischen Schlüssel.

FOTO: LUTZ

Der neue Wasgau-Frischemarkt in Lustadt wurde vergangene Woche feierlich eröffnet. Die Kunden finden seit Dienstagmorgen auf 1300 Quadratmetern ein Standardortiment mit 12.000 Markenartikeln. Die Wasgau Produktions- und Handels AG aus Pirmasens bietet unter dem Motto „Gutes von hier“ sowohl Produkte von regionalen Partnern an, als auch Produkte aus der konzern-eigenen Metzgerei sowie der konzern-eigenen Bäckerei. Der Bäckerei schließt sich ein Café an.

Dem Kunden steht eine Weinhandlung mit regionalen Weinen zur Verfügung. Ina Urahn leitet den Markt. Insgesamt 34 Voll- und Teilzeitkräfte haben im neuen Markt einen Arbeitsplatz gefunden. Vorstandssprecher Niko Johns erläuterte am Montagabend, dass der Konzern nach den Prinzipien des Green Buildings vorgegangen sei. Dafür verwendet wurden nachhaltige Baustoffe wie Holzbinderkonstruk-

tionen und zugleich wurde auf fossile Energieträger komplett verzichtet. Eine Wärmepumpentechnik betreibt die Lüftungs- und Heizungsanlage. Energie aus der Kälteanlage wird über Pufferspeicher verwahrt und wieder in den internen Kreislauf eingebracht. Zum grünen Konzept gehört es auch, dass vor dem Markt zwei Schnellladestationen für Elektrofahrzeuge in Kooperation mit der Pfalzwerke AG angeboten werden. Die Wasgau AG habe sich nun auch im Landkreis Germersheim niedergelassen, so Johns. „Wir sind riesig happy, dass wir hier einen weiteren Laden eröffnen können“, freute sich Johns. Regionalität sei eine Stärke des Unternehmens und er hoffe, der Markt werde ein Treffpunkt im Dorf.

Volker Hardardt, Ortsbürgermeister in Lustadt, war die Freude über den neuen Markt anzusehen. Er hoffe die neue Ortsmitte mit dem neuen Wasgau-Markt werde zum Bindeglied zwischen Unter- und Oberdorf. „Für Lu-

stadt ist dies wieder ein weiterer Meilenstein für die Entwicklung des Dorfes“, sagte er. Nicht nur der Markt, sondern auch ein Allgemeinmediziner sowie ein neuer Zahnarzt stärke die Gemeinde. Der Bürgermeister erinnerte an die gescheiterten Gespräche mit einem Investor, dessen Angebot die Verantwortlichen nicht überzeugte habe. Man sei sehr glücklich, dass Bauherr Peter Hornbach mit der Hornbach-Stiftung schließlich Interesse für den Bau eines Wasgau-Marktes in der Ortsmitte zeigte und dem Gemeinderat ein Angebot vorgelegt habe. Das Angebot sei einstimmig „und mit großer Begeisterung“ von allen Fraktionen angenommen worden. In nur 19 Monaten sei der Wasgau-Markt mit einer Investitionssumme von rund 4,5 Millionen Euro umgesetzt worden. Peter Hornbach von der Hornbach-Stiftung dankte den Handwerkern und ganz besonders Ralf Theisinger, Projektleiter der Management Centergestaltung (MCC).

Die MCC war als Generalunternehmer für den Bau zuständig. Im Anschluss konnten die Besucher sich selbst ein Bild von der konsequenten Ausrichtung auf Regionalität, Frische und Qualität des Unternehmens machen. Auf einem Genusspfad durch den neuen Markt wurden unterschiedliche Häppchen angeboten. Der Markt erhielt für seine freundliche, helle und zugleich großzügige Einrichtung viel Zuspruch. Für Unterhaltung mit heißen Rhythmen sorgten zwei brasilianische Tänzerinnen. Wasgau unterhält 77 Frischemärkte in Rheinland-Pfalz, dem Saarland sowie dem Nordwesten Baden-Württembergs.

Info

Der Wasgau-Markt in der Unteren Hauptstraße ist Montag bis Samstag von 8 bis 21 Uhr geöffnet. Die Bäckerei hat täglich ab 6.30 Uhr geöffnet und schließt um 21 Uhr. Auch am Sonntag ist die Bäckerei mit Café von 8 bis 17 Uhr geöffnet.